

Hybrid Project Management Foundation

Dein Start im Projektmanagement

Trainingsziele

In diesem Training erlernen die TeilnehmerInnen die grundlegenden Methoden und Instrumente der professionellen Projektarbeit aus bewährten klassischen, vorausplanenden und populären agilen Ansätzen wie Scrum, Kanban, Lean u.a.

- In Arbeitsgruppen werden klassische, agile und hybride Methoden interaktiv und digital trainiert.
- Dieses praxisorientierte Grundlagentraining basiert auf dem internationalen Projektmanagement Standard ISO 21500 und bildet somit die Grundlage und den Rahmen für erfolgreiche Projekte.
- Durch die Kombination von Praxisanwendungen aus klassischen und agilen Methoden lernen die Teilnehmer die Methoden auszuwählen, die für ihr Projektvorgehen am besten geeignet sind.
- Durch die direkte Umsetzung des erlernten Wissens in den Übungen entwickeln die TeilnehmerInnen ein hohes Maß an Fertigkeiten und Fähigkeiten, die sie unmittelbar nach dem Training in ihren Projekten oder für ihre Linientätigkeit gewinnbringend einsetzen können.
- Die TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat mit dem Nachweis von 14 Nettolernstunden für internationale Zertifizierungen.

Zielgruppe

- Projektmitarbeiter ohne oder mit wenig Vorwissen in der Projektarbeit
- Mitarbeiter, die grundlegende Methoden und Instrumente der hybriden Projektarbeit erlernen wollen, um ihre tägliche Projektarbeit effektiver und effizienter zu gestalten.

Inhalte

Die TeilnehmerInnen bearbeiten in den Praxisübungen ihre Projektaufgaben digital mit leicht verständlichen Office Tools, Apps und Templates. Wir arbeiten mit bewährten lerndidaktischen Elementen, Exkursen, Kollaborationsübungen, Echtzeitbearbeitung auf digitalen Plattformen, Diskussionsrunden und vielen interessanten Projektmanagement Anwendungen aus der klassischen und agilen Praxis.

Unsere erfahrenen und zertifizierten TrainerInnen bereichern das Training mit spannenden Exkursen, leicht verständlichen und unterhaltsamen Beispielen.

Praxisanwendungen

- Grundlagen der professionellen Projektarbeit (ISO21500) und Anwendung agiler Prinzipien in klassischen Projekten
- Herausforderungen und Vorteile des klassischen phasenbasierten, vorausplanenden Vorgehens
- Herausforderungen und Vorteile des agilen, iterativ inkrementellen Vorgehens
- Herausforderungen und Vorteile des hybriden Vorgehens
- Stakeholderanalyse, Ziel- und Auftragsklärung
- Arbeitspaketbeschreibung, User Stories, Backlog Aufbau
- Adaptive Projektplanung, Kommunikationsplanung
- Risikoanalyse, sowie Methoden und Instrumente der hybriden Projektarbeit
- Agiles Projektmanagement vs. hybrides Projektvorgehen
- Lessons Learned und Retrospektive

Die TeilnehmerInnen können im Vorfeld ihre Projekte oder Vorhaben in das Training einbringen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, ihre realen Projektaufgaben in den Arbeitsgruppen zu bearbeiten.

Durch die Bearbeitung eigener Projektthemen im Training findet gleichzeitig ein Coaching durch den TrainerIn statt. Die Ergebnisse können unmittelbar danach in die tägliche Arbeit einfließen.